

Menschlichkeit und ganz viel Leben

17. LEBEN UND TOD in Bremen freut sich über Besucherrekord

Schlangen am Einlass und aufgeregte Vorfreude im Foyer der Messehalle 5: Die 17. LEBEN UND TOD startete in diesem Jahr unter dem Titel „Grenzgänge.“ und befasste sich schwerpunktmäßig mit dem hochaktuellen Thema Digitalisierung und KI. Fachleute aus ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz kamen zusammen.

„Wir dürfen in diesem Jahr gleich zwei Rekorde vermelden“, freut sich Meike Wengler, Gründerin & Leiterin der LEBEN UND TOD. „Mit 173 Ausstellerinnen und Ausstellern konnten wir erneut die Vorjahreszahl übertreffen. Und auch bei den Besucher:innen hat sich die Zahl zum Vorjahr gesteigert. Insgesamt kamen 5.418 Fachleute und Laien nach Bremen. (Vorjahr: 5.299). Das zeigt uns, dass wir mit den Inhalten und dem Konzept der LEBEN UND TOD am Puls der Zeit liegen.“

Das aktuelle Thema sprach viele haupt- und ehrenamtlich Begleitende an und Prof. Winfried Hardinghaus, Ehrenvorsitzender des Deutschen Hospiz- und Palliativverbandes sowie Mitglied im Deutschen Ethikrat, stimmte mit seinem Impulsreferat das Publikum auf die bevorstehenden zwei Tage ein.

Die Lebensfreude und die große Vielfalt waren an allen Ständen in der Messehalle spürbar. Viele neue Ausstellerinnen und Aussteller präsentierten sich dem interessierten Publikum. Auf dem „Ideen.Campus“ suchten sechs junge Gründerinnen und Gründer das Gespräch mit ihrer potenziellen Zielgruppe. Und obwohl das Thema „KI“ im Fokus des Programmes stand, strahlte die LEBEN UND TOD wieder einmal eine ganz besondere Atmosphäre aus. „Wir beschäftigen uns mit den existentiellsten Themen unserer Gesellschaft. Auch wenn KI uns in der Zukunft begleiten wird, so wird sie die menschliche Nähe niemals ersetzen können. Das spürt man hier in jedem Augenblick,“ fasst Meike Wengler die zwei Tage zusammen.

Viel Zeit bleibt ihr und ihrem Team nicht zum Durchatmen. „Bei uns ist das Motto: Nach der LEBEN UND TOD ist vor der LEBEN UND TOD. Jetzt geht es nahtlos weiter mit den Vorbereitungen für den Termin in Freiburg im Oktober“, schließt Wengler ab.

Die nächste LEBEN UND TOD findet am 16. und 17. Oktober 2026 in Freiburg statt.

Informationen und Kontakt unter www.leben-und-tod.de

Zeichen (mit Leerzeichen): 2.224